

- S. 215, Z. 6 'eorum' korr. 'earum',  
 Z. 2 v. u. 'foresta' korr. 'foreste',  
 letzte Zeile: 'Cartainse'.  
 S. 216, Z. 6 g) 'ad' gehört in den Text; vgl. Pertz, Dipl.  
 p. 51, 35,  
 Z. 11 'veditur' 1. Hd.,  
 Z. 12 'monasterie' 1. Hd.,  
 Z. 2 v. u. 'nec' ('vel' 1. Hd.) 'ad'.  
 Z. 217, Z. 5 v. u. 'immunitate',  
 Z. 4 v. u. 'nostra'] 'ut' Zus. (wie C 2).

In den nur aus dieser Hs. bekannt gewordenen drei Königsurkunden war die Nachlese weniger ertragreich.

- S. 219, Z. 12 v. u. 'psentes' ist von 1. Hd. am Zeilenschluss ergänzt,

Z. 6 v. u. 'habeant'] aus Korr.; 'habet' 1. Hd.

- S. 236, Z. 6 'relegiosus',  
 Z. 9 'ob amore',  
 Z. 15 a) korr. 'singolis' (nicht 'singalis'),  
 Z. 18 b) 'karigas' 2. Hd.,  
 Z. 19 'pastacias',  
 Z. 5 v. u. 'quam'] Zus. 'in'.

- S. 237, Z. 13 'tractu|as. † Inspectas' ('tracturas' ist zu schreiben),

Z. 14 'hunc' 1. Hd.,

Z. 19 'convenientibus'.

- S. 233, Z. 16 'loco sancto',

Z. 6 v. u. 'tu'] 'ut' (Druckfehler).

Die glatten Texte der kirchlichen Dokumente des 9. Jh., die schon mehrfach gedruckt waren, boten dem Herausgeber wenig Gelegenheit, seine editorische Geschicklichkeit zu zeigen, und fast die einzige Kunst bestand bei ihnen darin, Druckfehler zu vermeiden. Das ist nun Levillain leider häufig nicht gelungen; aber auch sonst ergibt die Hs. manche beachtenswerte Lesart, die er nicht notiert hat. Ob Druckfehler vorliegen oder Varianten übersehen sind, lässt sich nicht immer mit Sicherheit entscheiden; daher erklären sich die Fragezeichen, und ich bitte zu entschuldigen, wenn ich falsch geraten habe.

- S. 259, Z. 1 'Karolo' liest die Hs. (nicht 'Car.'),

Z. 2 v. u. 'Balthilde',

letzte Zeile 'Lothario' 1. Hd., 'Hlothario' 2. Hd.

- S. 260, Z. 19 'saltim' (= C),

letzte Zeile i) 'consilii' richtig (nicht 'conc.').

- S. 261, Z. 9 'patrem'] 'patrum' (Druckfehler),

Z. 15 v. u. 'secuntur',